

# ELF PUNKTE FÜR FACHKRÄFTE



Veröffentlicht am 24. März 2012

Tags: [Ausbildung](#), [Beruf](#), [Beschlüsse](#), [Wirtschaft](#)

## Beschluss des Landesparteitages

Fachkräftegewinnung ist zuerst Aufgabe der Unternehmen. Die FDP ergänzt dafür insbesondere mit der dualen Ausbildung ein zukunftsfestes wie

Allerdings verändern sich derzeit die Anforderungen an das Ausbildungssystem. Angesichts des demografischen Wandels und des zunehmenden Fachkräftemangels wird es deutlich stärker als bisher darauf ankommen, Jugendliche auf dem Weg in das Berufsleben zu „verlieren“ und sie während ihrer Ausbildung ihren Fähigkeiten aus- und fortzubilden. Das schließt die Bereitschaft ein, dieses Angebot auch anzunehmen.

Zeitgleich ermöglichen die Herausforderungen seit Jahrzehnten die Reduzierung des öffentlichen Aufwands in der Arbeitsmarktpolitik und einen Schwerpunkt in der Förderung von Beschäftigungsmöglichkeiten hin zur zielgruppenorientierten Berufsvorbereitung.

Dabei hat die FDP Sachsen - Anhalt folgende elf Aufgaben gelöst um den Fachkräftemangel zu begegnen:

1. Neben der Vertiefung und intensiveren Berufsorientierung die Stärkung der Ausbildung gerade im Bereich der Sekundarschulen, etwa durch die Einbindung von Partnerunternehmen in schulische Angebote und das Angebot von Praktika an Lehrer wie Schüler.
2. Aufwertung von Berufsausbildung mit Nachwuchsmangel und ggf. Stärkung der gesellschaftlichen Wertschätzung.
3. Durchlässigere Bildungswegwahl und Aufbau der beruflichen Bildung, um gerade praxisorientierte Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten, sich über berufliche Erfahrungen auszutauschen.
4. Berufsbegleitende Qualifizierung über Fernstudien, Schulungen, Fachschulangebote und Angebote der Weiterbildung.
5. Angebot von kompletten Berufsausbildungsstellen, die die berufliche Erstausbildung typischen Alters, um den Menschen eine Chance zu geben.
6. Integration von Arbeitslosen durch gezielte Fortbildung und allgemeine Qualifizierungsprogramme
7. Flexibilisierung des Renteneintrittsalters. Es ist notwendig, den einzelnen Branchen und Berufen angemessene Möglichkeiten für das Renteneintrittsalter zu verhandeln, die durch andere Maßnahmen in sinnvoller Weise ergänzen sollen.
8. Aufhebung der Grenzen für Zuverdienst von Rentner
9. Integration von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Arbeitsmarkt und Beseitigung rechtlicher, z. B. steuerlicher, Hürden, die einen Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt erschweren lassen.
10. Zuwanderung von Fachkräften aus Ländern, in denen der Bedarf nicht mit lokalen Arbeitskräften gedeckt werden kann. Weitere Regelungen für die Einwanderung von Fachkräften, um den bestehenden Bedarf an Fachkräften gezielt zu decken.
11. Durchschaffung eines Lohnausgleichs: motivierende Differenz zwischen Transparenz in qualifizierte Beschäftigung erworbenem Einkommen und dem Einkommen in anderen Bereichen.